


Kurzfassung der Kinderrechte der Kita an der TU



Entstanden in Kooperation mit
Institut für angewandte
Familien-, Kindheits- und Jugendforschung e.V. an der Universität Potsdam
Institute for Applied Research on Childhood, Youth, and the Family

Kitaverfassung der Kita an der TU, Kurzfassung

Selbstbestimmungsrechte-Das soll und kann jedes Kind selbst entscheiden: Selbstbestimmung bedeutet, wir informieren, fragen das Kind nach seinen Meinung/Vorhaben bzw. eröffnen Möglichkeiten und akzeptieren die Meinung des Kindes. Die einzige Einschränkung wäre eine Gefährdung der eigenen oder der Gesundheit anderer.

	Jedes Kind hat das Recht selbst zu entscheiden...
Mahlzeiten	...ob, was und wie viel es isst ...ob es von einem Lebensmittel probieren möchte ...wann und wie viel es trinkt
Hygiene	...ob und wann es auf die Toilette geht ...wie viel Privatsphäre es in der Pflegesituation und beim Toilettengang wünscht ...ob es sich in der Kita die Zähne putzt ...von wem es gewickelt wird
Spiel / Freispiel	...was, wo und mit wem es spielt ...welche Spielmaterialien es nutzt ...in welchen Räumen es auf seiner Etage spielt
Spiel / Angeleitete Aktivitäten	...ob es am Morgenkreis teilnimmt ...an welchen Aktivitäten oder Projekten es teilnimmt
Ruhen und Schlafen	...ob es schläft ...wie lange es schläft ...ob es auch außerhalb der Mittagsruhe sich ausruhen oder schlafen möchte
Bekleidung	...wie es sich im Innenbereich der Kita kleidet (Einschränkung: mindestens eine Windel/Schlüpfer) ...ob es Hausschuhe trägt ...was es im letzten Kitajahr im Außenbereich anzieht (Mütze, Schal, Jacke)
Raumgestaltung/ Ausstattung	...wie die pädagogischen Räume entsprechend seiner Spielbedürfnisse für den Tag gestaltet werden
Bezugsperson	...welche Bezugsperson es in bestimmten Situationen (z.B. Trost,Hilfe) anspricht

Mitbestimmungsrechte-Das spricht das Kind mit der Fachkraft ab, hier kann es mitbestimmen: Mitbestimmung bedeutet, wir informieren, befragen das Kind und/oder handeln mit ihm in einem ergebnisoffenen Prozess aus. Entscheidungen werden nicht über die Köpfe der Kinder gefällt, sondern mit ihnen.








	Jedes Kind hat das Recht mitzubestimmen...
Mahlzeiten	...wie es isst (mit Besteck oder Händen, Krippe) ...wie es isst (in Abhängigkeit vom Essen auch die Hände zu benutzen, altersgemischter Bereich)
Hygiene	...ob eine Windel noch nötig ist (Übergangsphase zum „Trocken“ werden)
Spiel / Freispiel	...ob es drinnen oder draußen spielt
Spiel / Angeleitete Aktivitäten	...bei der Auswahl der Projekte, Planung und ...Durchführung ...welche Ausflüge/Aktivitäten stattfinden
Ruhen und Schlafen	...wo es im Schlafrum schläft
Bekleidung	...was es im Außenbereich anzieht (altersgemischter Bereich) ...bei der Auswahl der vorhandenen Kleidung (Krippe)
Raumgestaltung/ Ausstattung	...welche kleineren Einrichtungsgegenstände und Spielmaterialien angeschafft werden und über dementsprechende Gestaltungsfragen ...wie der Raum dekoriert ist, (altersgemischter Bereich)
Regeln und Umgang Miteinander	...wie die Regeln des Zusammenlebens in der Kita gestaltet sind

Keine Beteiligungsrechte- das wird von der Pädagogischen Fachkraft bestimmt. Es gibt Themen, in denen aufgrund von Normen, Gesundheitsrisiken oder zum Zweck des friedlichen Miteinanders keine selbst- oder Mitbestimmungsrechte eingeräumt werden. Hier informieren wir die Kinder konkret über unsere Erwartungen.

	Die Fachkraft bestimmt...
Mahlzeiten	...dass die Mahlzeiten am Tisch eingenommen werden ...dass die Kinder abwarten, bis der Großteil der Kinder mit dem Essen fertig ist, bevor sie aufstehen
Hygiene :	...dass die Kinder sich vor und nach dem Essen, nach dem Toilettengang und nach dem Spielen im Außenbereich die Hände waschen
Spiel / Freispielob es die Personalsituation zulässt, den Kindern die Mitbestimmungsmöglichkeit einzuräumen, ob sie drinnen oder draußen spielen möchten
Ruhen und Schlafen	...dass sich die Kinder in der Krippe zur Mittagsruhe hinlegen ...dass die Kinder im altersgemischten Bereich, die sich im Übergang des Schlafbedürfnisses befinden, sich hinlegen (zum Geschichte hören, max. 30 Minuten)
Bekleidung	...dass die Kinder mindesten eine Windel/Schlüpfer tragen
Raumgestaltung/ Ausstattung	...über die grundsätzliche Funktion der Räume, Wandfarben ,die Einbauten und die prinzipielle Raumgestaltung
Regeln und Umgang miteinander	...dass niemand verletzt oder beleidigt werden darf ...dass mit der Einrichtung und den Materialien achtsam umgegangen werden soll
Tagesgestaltung	...über den zeitlichen Ablauf des Tage. Dazu gehören z.B. die Essenszeiten, Mittagsruhe und Zeiten des selbstständigen Spielens.



Die Hochschulen kümmern sich um Lehre und Forschung – das StudierendenWERK kümmert sich um den Rest. Den Studierenden Berlins bieten wir folgende Services:

-  Essen & Trinken in unseren Mensen
-  Finanzielle Hilfe durch BAföG
-  Unterstützung für den studentischen Nebenjob
-  Kitaplätze in Campusnähe
-  Ausstellungen, Events und Kreativkurse
-  Beratung zu Studienfinanzierung, Sozialleistungen, wissenschaftlichem Schreiben, bei psychischen Problemen & Barrierefreiheit
-  Wohnheime & Wohnungssuche

IMPRESSUM:
studierendenWERK BERLIN
Fachbereich Kindertagesstätten
Hardenbergstraße 34
10623 Berlin
Tel.: +49 30 93939 -70
kita@stw.berlin

www.stw.berlin/kitas

